

139135-2026 - Konkurss

Vācija – Ar celtniecību saistītie pakalpojumi – Fachplanerleistungen „Baulogistikplanung“ für das Projekt Neubau Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) in Berlin (Vergabenummer VOEK 674-25)

OJ S 41/2026 27/02/2026

Paziņojums par līgumu vai paziņojums par koncesiju — standarta režīms

Pakalpojumi

1. Pircējs

1.1. Pircējs

Oficiālais nosaukums: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

E-pasts: verdingung@bundesimmobilien.de

Pircēja juridiskais statuss: Publisko tiesību subjekts, ko kontrolē centrālās pārvaldes iestāde

Līgumslēdzējas iestādes darbības joma: Vispārēji sabiedriskie pakalpojumi

2. Procedūra

2.1. Procedūra

Nosaukums: Fachplanerleistungen „Baulogistikplanung“ für das Projekt Neubau Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) in Berlin (Vergabenummer VOEK 674-25)

Apraksts: Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) benötigt eine neue Unterbringung am Standort Berlin. Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) beabsichtigt als Eigentümerin und Bauherrin die Umsetzung dieses Bedarfs in einem Neubau. Gegenstand des vorliegenden Vergabeverfahrens ist - anknüpfend an die bisherigen Planungsergebnisse - die Vergabe von Leistungen zum Leistungsbild „Baulogistikplanung" Neubau Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)" in Berlin.

Procedūras identifikators: cceffb92-32c8-4ba3-b148-360d607265b7

Iekšējais identifikators: VOEK 674-25

Procedūras veids: Sarunu procedūra ar iepirkuma iepriekšēju izsludināšanu/konkursa procedūra ar sarunām

Procedūra ir paātrināta: nē

2.1.1. Mērķis

Līguma veids: Pakalpojumi

Galvenā klasifikācija (cpv): 71500000 Ar celtniecību saistītie pakalpojumi

2.1.2. Izpildes vieta

Pilsēta: Berlin

Pasta indekss: 10963

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Berlin (DE300)

Valsts: Vācija

2.1.4. Vispārīga informācija

Juridiskais pamats:

Direktīva 2014/24/ES

2.1.6. Izslēgšanas iemesli

Izslēgšanas iemeslu avoti: Paziņojums

Valsts tiesību aktos noteikto pienākumu neizpilde, kas izraisa izslēgšanu: §§ 123, 124 GWB, Bewerberauskunft (bspw. Eigenerklärung Russland-Bezug), Nichterfüllung der Mindestanforderungen in Anlage B-03 (Bewerberauskunft mit Eigenerklärungen)

5. Daļa

5.1. Daļa: LOT-0000

Nosaukums: Fachplanerleistungen „Baulogistikplanung“ für das Projekt Neubau Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) in Berlin
Apraksts: Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BlmA) beabsichtigt, auf dem Nachbargrundstück des Europahauses in der Anhalter Straße (mit einer Grundstücksgröße von ca. 9.944 m²) einen Neubau mit ca. 38.840 m² BGF für 762 Arbeitsplätze zu errichten. Der Neubau wird zur künftigen Nutzung durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) sowie für zusätzliche Flächen für eine weitere ministerielle Nutzung errichtet. Die Generalplanungsleistungen für das Projekt werden im Anschluss an einen europaweit bekanntgemachten RPW-Realisierungswettbewerb (EU-Auftragsbekanntmachung 395950-2024 bzw. 403193-2024 vom 01.07.2024) an einen anderen AN vergeben. Gegenstand der Ausschreibung sind Leistungen der Baulogistikplanung für den Neubau des Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) am Standort Berlin. Die Leistungen umfassen insbesondere die konzeptionelle, planerische, koordinierende und fortschreibende Entwicklung einer ganzheitlichen Baulogistik unter Berücksichtigung der projektspezifischen Rahmenbedingungen eines innerstädtischen Großbauvorhabens.
Iekšējais identifikators: VOEK 674-25

5.1.1. Mērķis

Līguma veids: Pakalpojumi

Galvenā klasifikācija (cpv): 71500000 Ar celtniecību saistītie pakalpojumi

5.1.2. Izpildes vieta

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Berlin (DE300)

Valsts: Vācija

5.1.3. Paredzamais ilgums

Sākuma datums: 05/10/2026

Ilguma beiguma datums: 05/11/2029

5.1.6. Vispārīga informācija

Rezervēta dalība:

Dalība nav rezervēta.

Jānorāda līguma izpildei norīkoto darbinieku vārdi un profesionālā kvalifikācija: Iekļaujams piedāvājumā

Iepirkuma projekts, kas netiek finansēts no ES fondiem

Uz iepirkumu attiecas Nolīgums par valsts iepirkumu: jā

Šis iepirkums ir piemērots arī maziem un vidējiem uzņēmumiem (MVU): jā

Papildu informācija: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Stratēģiskais iepirkums

Stratēģiskā iepirkuma mērķis: Nav stratēģiskā iepirkuma

5.1.9. Atlases kritēriji

Atlases kritēriju avoti: Paziņojums

Kritērijs: Reģistrācija tirdzniecības reģistrā

Atlases kritērija apraksts: 1. Angaben zum Unternehmen (möglichst unter Angabe von Name, Sitz, Postanschrift, Rechtsform, Umsatzsteuer-ID, Gegenstand des Unternehmens gem. öffentlichem Register oder Genehmigungsbehörde, Nummer der Eintragung in einem öffentlichen Register oder Geschäftsnummer der Genehmigungsbehörde, Registergericht oder Genehmigungsbehörde, gesetzlicher Vertreter, Ansprechpartner, Telefon, E-Mail-Adresse, ggf. zuständige Niederlassung bzw. Standort). 2. Berufs- oder Handelsregisterauszug (bei Einreichung nicht älter als sechs Monate), soweit nach den jeweiligen Bestimmungen des Mitgliedstaates am Sitz oder Wohnsitz des Bewerbers Entsprechendes verpflichtend vorgesehen ist. Nachweis durch Eigenerklärung und Bescheinigung (Anlage B-03_Bewerbersauskunft_Eigenerklärungen – 1. Erklärung). Es handelt sich um eine Mindestanforderung. Nichterfüllung führt zum Ausschluss. 3. Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (Anlage_B-03_Bewerbersauskunft_Eigenerklärungen – 2.1 und 2.2). Etwaige Maßnahmen des Bewerbers zu einer Selbstreinigung nach § 125 GWB sind als gesonderte Erklärung einzureichen. Das Formblatt ist durch den Bewerber, sämtliche Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft sowie Eignungsleiher und Unterauftragnehmer auszufüllen. 4. Das am 08.04.2022 veröffentlichte 5. EU-Sanktionspaket im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine hat unmittelbare Auswirkungen auf die Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen – z.T. auch außerhalb der EU-Vergaberichtlinien. Verboten sind demnach seit dem 09.04.2022 sowohl Auftragsvergaben an Unternehmen mit Bezug zu Russland im Sinne der EU-Richtlinie 2022/576 als auch eine Beteiligung solcher Unternehmen am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises, soweit auf diese zugezogenen Unternehmen mehr als 10 % des Auftragswertes entfallen. Um die Einhaltung dieser Vorgaben prüfen zu können, ist vom Bewerber die „Eigenerklärung zu einem etwaigen Bezug des Bewerbers zu Russland“ (Anlage_B-03_Bewerbersauskunft_Eigenerklärungen – 3. Erklärung) einzureichen. 5. Eigenerklärung zu § 2 Abs. 1 Nr. 4 WRegG (Anlage_B-03_Bewerbersauskunft_Eigenerklärungen – 4. Erklärung) 6 Falls zutreffend: Erklärung Bewerber-/Bietergemeinschaft: Dem Teilnahmeantrag/Angebot einer Bewerber-/Bietergemeinschaft ist eine Erklärung beizulegen, in der sämtliche Mitglieder der Bewerber-/Bietergemeinschaft einem bevollmächtigten Vertreter der Bewerber-/Bietergemeinschaft Vertretungsmacht im Rahmen dieses Vergabeverfahrens einräumen, insbesondere hinsichtlich der rechtsverbindlichen Abgabe und Entgegennahme von Erklärungen sowie der Vornahme von Verfahrenshandlungen (Anlage_B-03_Bewerbersauskunft_Eigenerklärungen – 9. Erklärung und Anlage_B-04_VOEK 674-25_Bewerber-Bietergemeinschaftserklärung). 7. Falls zutreffend: Erklärungen zu Unterauftragnehmerleistungen /Eignungsleihe (Anlage_B-03_Bewerbersauskunft_Eigenerklärungen – 10/11. Erklärung einschließlich Verpflichtungserklärungen (Anlage_B-05_VOEK 674-25_Erklärungen_Unterauftragnehmer_Eignungsleihe)

Kritērijs: Profesionālā riska apdrošināšana

Atlases kritērija apraksts: • Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in bestimmter Höhe (§ 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV) Nachweis über das Bestehen einer Betriebs-

/Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von mind. 1 Millionen Euro (je Schadensfall) sowie für Sach- und Vermögensschäden in Höhe von mind. 1 Millionen Euro (je Schadensfall) bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut. Die Deckungssummen müssen in jedem Versicherungsjahr zumindest zweimal zur Verfügung stehen. Alternativ hat der Bewerber zu erklären, dass er im Auftragsfall eine Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von mind. 1 Millionen Euro (je Schadensfall; 2-fach maximiert) sowie für Sach- und Vermögensschäden in Höhe von mind. 1 Millionen Euro (je Schadensfall; 2-fach maximiert) bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut abschließt. Der Nachweis ist im Auftragsfall vorzulegen. Der geforderte Versicherungsschutz ist während der gesamten Dauer des Vertragsverhältnisses aufrecht zu erhalten. Nachweis durch Eigenerklärung (Anlage_B-03_Bewerberauskunft_Eigenerklärungen – 5. Erklärung). Die Vergabestelle behält sich vor, für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, eine Bonitätsauskunft bei einem Wirtschaftsinformationsdienst anzufordern. Es handelt sich um eine Mindestanforderung. Nichterfüllung führt zum Ausschluss.

Kritērijs: Specifisks vidējais gada apgrozījums

Atlases kritērija apraksts: Durchschnittlicher Mindestjahresumsatz in dem vergleichbaren Tätigkeitsbereich des Auftrags (§ 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV) Durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die auftragsgegenständliche Leistung in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023-2025), d.h. für Leistungen im Bereich des auftragsgegenständlichen Leistungsbildes „Baulogistikplanung“ in folgender Höhe: durchschnittlich mind. EUR 500.000,00 pro Jahr. Nachweis durch Eigenerklärung (Anlage_B-03_Bewerberauskunft_Eigenerklärungen – 6. Erklärung). Es handelt sich um eine Mindestanforderung. Nichterfüllung führt zum Ausschluss.

Kritērijs izmantos, lai atlasītu kandidātus, kurus uzaicinās uz procedūras otro posmu Svērums (precīza procentuālā attiecība): 15,00

Kritērijs: Vidējais gada darbaspēks

Atlases kritērija apraksts: Durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten in den letzten drei Jahren (§ 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV): Mindestanforderung ist ein jährliches Mittel der Mitarbeiter in folgendem Bereich: Durchschnittlich mindestens 4 MA (VZÄ) mit architektonischem oder ingenieurtechnischem Hochschulabschluss oder vergleichbarem wissenschaftlichem Abschluss mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung im Bereich des auftragsgegenständlichen Leistungsbildes „Baulogistik“ innerhalb der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023 – 2025). Bei Bietergemeinschaften wird die addierte Mitarbeiterzahl im jeweiligen Bereich gewertet. Nachweis durch Eigenerklärung (Anlage_B-03_Bewerberauskunft_Eigenerklärungen – 6. Erklärung). Es handelt sich um eine Mindestanforderung. Nichterfüllung führt zum Ausschluss.

Kritērijs izmantos, lai atlasītu kandidātus, kurus uzaicinās uz procedūras otro posmu Svērums (precīza procentuālā attiecība): 15,00

Kritērijs: Atsauksmes par noteiktām pakalpojumiem

Atlases kritērija apraksts: Geeignete Unternehmensreferenzen (§ 46 Abs. 3 S. 1 VgV) Es sind mindestens zwei Unternehmensreferenzen im Bereich des auftragsgegenständlichen Leistungsbildes „Baulogistikplanung“ zu vergleichbaren Leistungen einzureichen, die jeweils sämtliche der folgenden Mindestanforderungen 1) bis 3) erfüllen: 1) Leistungsbeginn zwischen dem 01.01.2016 und dem 01.01.2025, das Projekt muss noch nicht abgeschlossen sein. 2) Leistungen im Bereich des auftragsgegenständlichen Leistungsbildes „Baulogistikplanung“

beim Neubau eines vergleichbaren Objekts. Zu den vergleichbaren Objekten zählen: Parlaments- oder Gerichtsgebäude, Botschaftsgebäude, Infrastrukturprojekte (z.B. Flughäfen), Justizvollzugsanstalten, Kongresszentren, kritische Verwaltungsgebäude, Hochhausbauten - jeweils in innerstädtischer Lage oder vergleichbar beengten räumlichen Verhältnissen. 3) Größe des Referenzobjekts von mind. 15.000 m² Bruttogrundfläche. Bei dem Nachweis geeigneter Unternehmensreferenzen handelt sich um eine Mindestanforderung. Nichterfüllung führt zum Ausschluss. Der Nachweis der Referenzen erfolgt durch Eigenerklärung (Anlage_B-03_Bewerberauskunft_Eigenerklärungen – 7. Erklärung). Ergänzend steht es dem Bewerber frei, zusätzliche Angaben zu machen. Deren Umfang soll zwei .ppt-Charts oder eine DIN A4-Seite je Referenz nicht überschreiten. ACHTUNG: Für eine mögliche Auswahlentscheidung im Teilnahmewettbewerb nach § 51 VgV (vgl. Ziff. 5.1.7) hat der Bewerber zwei von ihm eingereichte Unternehmensreferenzen als „wertungsrelevant“ zu benennen (deutlich sichtbar auf dem jeweiligen Referenzformblatt). Ausschließlich diese beiden „Wertungsreferenzen“ werden der referenzbasierten Auswahlentscheidung nach § 51 VgV zugrunde gelegt (siehe die Anlage_A-03.1_Bew._Wertungsmatrix Teilnahmewettbewerb). Für die Bewertung der gekennzeichneten Wertungsreferenzen werden ausschließlich die Angaben in der Anlage B-03_Bewerberauskunft_Eigenerklärungen – Erklärung 7 zugrunde gelegt. Abweichende /ergänzende Angaben in Anlagen (Referenzunterlagen/Zusatzseiten) werden nicht bewertet und können fehlende Angaben im Formular nicht ersetzen.

Kritērijs izmantos, lai atlasītu kandidātus, kurus uzaicinās uz procedūras otro posmu
Svērums (precīza procentuālā attiecība): 70,00

Informācija par divposmu procedūras otro posmu:

Minimālais kandidātu skaits, ko paredzēts uzaicināt uz procedūras otro posmu: 3

Maksimālais kandidātu skaits, ko paredzēts uzaicināt uz procedūras otro posmu: 5

Procedūra notiks secīgos posmos. Katrā posmā daži dalībnieki var tikt izslēgti

Pircējs patur tiesības piešķirt līguma slēgšanas tiesības, pamatojoties uz sākotnējiem piedāvājumiem, bez turpmākām sarunām

5.1.10. Piešķiršanas kritēriji

Kritērijs:

Veids: Cena

Nosaukums: Preis

Apraksts: Der Wertungspreis ist das Gesamthonorar gemäß "Anlage_B-02_VOEK 674-25_Leistungsbild-mit-Honorar" im Reiter "Honorar" (Zelle 53 F)

Kategorija piešķiršanas kritērija svārs: Svērums (precīza procentuālā attiecība)

Piešķiršanas kritērija skaitlis: 50

Kritērijs:

Veids: Kvalitāte

Nosaukums: Qualifikation und Erfahrung des Projektteams

Apraksts: Berufserfahrung des Projektleiter: Mindestanforderung: mindestens 5 Jahre Berufserfahrung als Projektleiter seit Erwerb des Ausbildungsabschlusses (Hinweis: Die Nichterfüllung einer Mindestanforderung führt zum Ausschluss des Angebotes aus dem Vergabeverfahren). Zum Nachweis der Dauer der Berufserfahrung ist ein Lebenslauf des vorgesehenen Projektleiters vorzulegen. Berufserfahrung des stellvertretenden Projektleiters: Mindestanforderung: mindestens 3 Jahre Berufserfahrung seit Erwerb des Ausbildungsabschlusses (Hinweis: Die Nichterfüllung einer Mindestanforderung führt zum Ausschluss des Angebotes aus dem Vergabeverfahren) Zum Nachweis der Dauer der Berufserfahrung ist ein Lebenslauf des vorgesehenen Projektleiters vorzulegen. Qualifikation des Projektleiters: Mindestanforderung: Abschluss als Dipl.-Ing./ Bachelor/ Master mit Fachhochschul-/Universitätsabschluss der Architektur, des Bauingenieurwesens oder

vergleichbarer Fachrichtungen. Zum Nachweis der Qualifikation sind jeweils geeignete Zeugniskopien einzureichen. Qualifikation des stellvertretenden Projektleiters: Mindestanforderung: Abschluss als Dipl.-Ing./ Bachelor/ Master mit Fachhochschul-/Universitätsabschluss der Architektur, des Bauingenieurwesens oder vergleichbarer Fachrichtungen. Zum Nachweis der Qualifikation sind jeweils geeignete Zeugniskopien einzureichen. Persönliche Projektreferenzen des Projektleiters: Es ist mindestens eine persönliche Projektreferenzen des für den Auftrag vorgesehenen Projektleiters im Bereich des auftragsgegenständlichen Leistungsbildes „Baulogistikplanung“ zu vergleichbaren Leistungen einzureichen, die jeweils sämtliche der folgenden Mindestanforderungen 1) bis 3) erfüllen: 1) Leistungsbeginn zwischen dem 01.01.2016 und dem 01.01.2025, das Projekt muss noch nicht abgeschlossen sein. 2) Leistungen im Bereich des auftragsgegenständlichen Leistungsbildes „Baulogistikplanung“ beim Neubau eines vergleichbaren Objekts. Zu den vergleichbaren Objekten zählen: Parlaments- oder Gerichtsgebäude, Botschaftsgebäude, Infrastrukturprojekte (z.B. Flughäfen), Justizvollzugsanstalten, Kongresszentren, kritische Verwaltungsgebäude, Hochhausbauten - jeweils in innerstädtischer Lage oder vergleichbar beengten räumlichen Verhältnissen. 3) Größe des Referenzobjekts von mind. 15.000 m2 Bruttogrundfläche. Hinweis: Wird nicht mindestens eine persönliche Referenz des Projektleiters eingereicht, die sämtliche Mindestanforderungen erfüllt, wird das Angebot vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen. Zur Bewertung sind maximal zwei (2) persönliche Projektreferenzen für den Projektleiter vorgesehen. Diese sind eindeutig als „Referenz 1 (Wertung)“ und „Referenz 2 (Wertung)“ zu kennzeichnen. Nur die zur Wertung gekennzeichneten Referenzen werden zur Bewertung nach nachfolgendem Bewertungsmaßstab herangezogen. Bewertet werden ausschließlich die gekennzeichneten Referenzen, sofern sie jeweils sämtliche Mindestanforderungen erfüllen. Zum Nachweis der persönlichen Referenzen sind je Referenz max. zwei (2) A4-Seiten Referenzfolien einzureichen. Aus den Referenzfolien müssen sich die Angaben zum Nachweis der Mindestanforderungen an die Referenzen sowie die wertungsrelevanten Angaben ergeben. Inhalte ab einschließlich Seite 3 werden nicht gewertet Persönliche Projektreferenzen des stellvertretenden Projektleiters: Bewertet werden persönliche Projektreferenzen des für den Auftrag vorgesehenen stellvertretenden Projektleiters im Bereich des auftragsgegenständlichen Leistungsbildes „Baulogistikplanung“ zu vergleichbaren Leistungen einzureichen, die sämtliche der folgenden Mindestanforderungen 1) bis 3) erfüllen: 1) Leistungsbeginn zwischen dem 01.01.2016 und dem 01.01.2025, das Projekt muss noch nicht abgeschlossen sein. 2) Leistungen im Bereich des auftragsgegenständlichen Leistungsbildes „Baulogistikplanung“ beim Neubau eines vergleichbaren Objekts. Zu den vergleichbaren Objekten zählen: Parlaments- oder Gerichtsgebäude, Botschaftsgebäude, Infrastrukturprojekte (z.B. Flughäfen), Justizvollzugsanstalten, Kongresszentren, kritische Verwaltungsgebäude, Hochhausbauten - jeweils in innerstädtischer Lage oder vergleichbar beengten räumlichen Verhältnissen. 3) Größe des Referenzobjekts von mind. 15.000 m2 Bruttogrundfläche. Zur Bewertung sind maximal zwei (2) persönliche Projektreferenzen für den Projektleiter vorgesehen. Die-se sind eindeutig als „Referenz 1 (Wertung)“ und „Referenz 2 (Wertung)“ zu kennzeichnen. Nur die zur Wertung gekennzeichneten Referenzen werden zur Bewertung nach nachfolgendem Bewertungsmaßstab herangezogen. Bewertet werden ausschließlich die gekennzeichneten Referenzen, sofern sie jeweils sämtliche Mindestanforderungen erfüllen. Zum Nachweis der persönlichen Referenzen sind je Referenz max. zwei (2) A4-Seiten Referenzfolien einzu-reichen. Aus den Referenzfolien müssen sich die Angaben zum Nachweis der Mindestanforderungen an die Referenzen sowie die wertungsrelevanten Angaben ergeben. Inhalte ab einschließlich Seite 3 werden nicht gewertet. Kategorija piešķiršanas kritērija svars: Svērums (precīza procentuālā attiecība) Piešķiršanas kritērija skaitlis: 16,67

Kritērijs:

Veids: Kvalitāte

Nosaukums: Konzepte

Apraksts: Personal- und Organisationskonzept: Der Bieter hat mit dem Angebot ein projektbezogenes Personal- und Organisationskonzept einzureichen. Das Konzept darf eine Seitenanzahl von 3 Seiten (unter Verwendung der Schriftart Arial 11, Zeilenabstand genau 15 Punkt, Seitenränder mind. 2,5 cm oben, unten, rechts, links) nicht überschreiten. Auf Inhaltsverzeichnis und Deckblatt ist zu verzichten. Inhalte ab einschließlich Seite 4 werden nicht gewertet. Im Konzept sind die nachstehenden Punkte zu erläutern: a. Benennung und Qualifikation des Projektteams sowie Aufgabenverteilung (Organigramm) und Nennung der Kapazitäten für die auftragsgegenständliche Leistung (auch Umgang mit Änderungen am Projektumfang sowie bei Bearbeitungsspitzen) b. Vertretungsregelung c. Zeitliche und örtliche Verfügbarkeit des Personals (detaillierte Angaben zur Verfügbarkeit der einzelnen Mitarbeitenden, insb. in Berlin) d. Darstellung der Kommunikation innerhalb des Projektteams und mit den anderen Projektbeteiligten (z. B. AG, Nutzer, planende und ausführende Unternehmen) Beratungskonzept: Der Bieter hat mit dem Angebot ein projektbezogenes Beratungskonzept einzureichen. Das Konzept darf eine Seitenanzahl von 8 Seiten (unter Verwendung der Schriftart Arial 11, Zeilenabstand genau 15 Punkt, Seitenränder mind. 2,5 cm oben, unten, rechts, links) nicht überschreiten. Auf Inhaltsverzeichnis und Deckblatt ist zu verzichten. Inhalte ab einschließlich Seite 9 werden nicht gewertet. Im Konzept sind die nachstehenden Punkte zu erläutern: a. Projekt- und Rollenverständnis (Auseinandersetzung mit Aufgabenstellung, Rollenverständnis) b. Herangehensweise (projekt- und phasenbezogene Herangehensweise mit vorgesehenen Arbeitsschritten und deren Abhängigkeiten, Erläuterung der zeitlichen Abhängigkeiten im Gesamtprojekt und Methoden zur Wahrung des Projektterminplans, Darstellung wesentlicher Kostenparameter, Ansätze für Abwägungen bei Projektentscheidungen, Ansätze für eine nachhaltige Baustellenlogistik, Formulierung potenzieller Risiken und Chancen) c. Erfordernisse der Einbeziehung Dritter (z. B. Behörden), Betroffener oder weiterer Projektbeteiligter

Kategorija piešķiršanas kritērija svars: Svērums (precīza procentuālā attiecība)

Piešķiršanas kritērija skaitlis: 25

Kritērijs:

Veids: Kvalitāte

Nosaukums: Präsentation

Apraksts: Im Rahmen der Verhandlungsgespräche bewertet die Auftraggeberin die persönliche Präsentationsleistung des für die Leistungserbringung vorgesehenen Projektteams. Gegenstand der Bewertung ist die Angebotspräsentation.

Kategorija piešķiršanas kritērija svars: Svērums (precīza procentuālā attiecība)

Piešķiršanas kritērija skaitlis: 8,33

5.1.11. Iepirkuma dokumenti

Valodas, kurās ir oficiāli pieejami iepirkuma dokumenti: vācu valoda

Termiņš papildu informācijas pieprasīšanai: 23/03/2026

Adrese, kur pieejami iepirkuma dokumenti: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=840766>

Ad hoc saziņas kanāls:

Nosaukums: Vergabepattform

URL: <https://www.evergabe-online.de>

**5.1.12. Iepirkuma noteikumi
lesniegšanas noteikumi:**

Elektroniskā iesniegšana: Prasīts

Iesniegšanas adrese: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=840766>

Valodas, kurās var iesniegt piedāvājumus vai dalības pieprasījumus: vācu valoda

Elektroniskais katalogs: Nav atļauts

Varianti: Nav atļauts

Pretendenti var iesniegt vairākus piedāvājumus: Atļauts

Dalības pieprasījumu saņemšanas termiņš: 08/04/2026 09:00:00 (UTC+02:00)

Austrumeiropas laiks, Centrāleiropas vasaras laiks

Informācija, ko var papildināt pēc iesniegšanas termiņa beigām:

Pircējs pēc saviem ieskatiem visus ar pretendentu saistītos trūkstošos dokumentus var iesniegt vēlāk.

Papildu informācija: Alle Unterlagen, die nach den Bestimmungen nachforderfähig sind, und die Wertungsreihenfolge nicht beeinflussen, werden nachgefordert. Unterlagen wie Referenzen und Preise, die die Wertungsreihenfolge beeinflussen, können nicht nachgefordert werden.

Līguma noteikumi:

Līguma izpilde jāveic saskaņā ar aizsargātas nodarbinātības programmām: Nē

Elektroniskie rēķini: Prasīts

Tiks izmantoti elektroniskie pasūtījumi: jā

Tiks izmantoti elektroniskie maksājumi: jā

5.1.15. Paņēmieni

Pamat nolīgums:

Nav pamat nolīguma

Informācija par dinamisko iepirkumu sistēmu:

Nav dinamiskās iepirkumu sistēmas

5.1.16. Papildu informācija, mediācija un pārskatīšana

Pārskatīšanas organizācija: Vergabekammern des Bundes

Informācija par pārskatīšanas termiņiem: Die Vergabeunterlagen, insbesondere diese Bewerbungsbedingungen, Leistungsbeschreibung und Vordrucke sowie die Bekanntmachung müssen nach Erhalt/Download durch die Bieter auf Vollständigkeit und Lesbarkeit geprüft werden. Enthalten die Vergabeunterlagen oder die den Bietern mitgeteilten, übergebenen und zugänglich gemachten Unterlagen oder sonstigen Informationen erkennbare Unklarheiten oder verstoßen diese erkennbar gegen geltendes Recht, so weist der Bieter die Vergabestelle unverzüglich - spätestens jedoch mit der Angebotsabgabe - schriftlich darauf hin. Anderenfalls kann er sich auf die Unklarheiten oder die Rechtsverstöße nicht berufen. Nicht aufgeklärte Unklarheiten hat der Bieter als von ihm zu tragende Risiken in sein Angebot einzukalkulieren. Etwaige Verfahrensrügen sind eindeutig als solche zu kennzeichnen. Auf die Rügepflichten des Bieters nach § 160 Abs. 3 GWB wird ausdrücklich hingewiesen. Außerdem weist die Vergabestelle ausdrücklich auf die Rechtsbehelfsfrist des § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB hin. Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind. § 160 GWB lautet: „(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.“

Organizācija, kas sniedz papildu informāciju par iepirkuma procedūru: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Organizācija, kas nodrošina bezsaistes piekļuvi iepirkuma procedūras dokumentiem: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Organizācija, kas saņem dalības pieprasījumus: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Organizācija, kas apstrādā piedāvājumus: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

8. Organizācijas

8.1. ORG-0001

Oficiālais nosaukums: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Reģistrācijas numurs: 0204: 991-80032-33

Pilsēta: Bonn

Pasta indekss: 53119

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Valsts: Vācija

E-pasts: verdingung@bundesimmobilien.de

Tālrunis: 000

Šīs organizācijas lomas:

Pircējs

Organizācija, kas sniedz papildu informāciju par iepirkuma procedūru

Organizācija, kas nodrošina bezsaistes piekļuvi iepirkuma procedūras dokumentiem

Organizācija, kas saņem dalības pieprasījumus

Organizācija, kas apstrādā piedāvājumus

8.1. ORG-0002

Oficiālais nosaukums: Vergabekammern des Bundes

Reģistrācijas numurs: t:022894990

Pasta adrese: Kaiser-Friedrich-Str.16

Pilsēta: Bonn

Pasta indekss: 53113

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Valsts: Vācija

E-pasts: vk@bundeskartellamt.bund.de

Tālrunis: 000

Šīs organizācijas lomas:

Pārskatīšanas organizācija

8.1. ORG-0003

Oficiālais nosaukums: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Reģistrācijas numurs: 0204:994-DOEVD-83
Pilsēta: Bonn
Pasta indekss: 53119
Valsts apakšiedalījums (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Valsts: Vācija
E-pasts: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Tālrunis: +49228996100
Šis organizācijas lomas:
TED eSender

Informācija par paziņojumu

Paziņojuma identifikators/versija: 492d3025-6968-4ae9-ae71-189ea660b9f0 - 04
Veidlapas tips: Konkurss
Paziņojuma veids: Paziņojums par līgumu vai paziņojums par koncesiju — standarta režīms
Paziņojuma apakšveids: 16
Paziņojuma nosūtīšanas datums: 26/02/2026 14:05:11 (UTC+01:00) Centrāleiropas laiks, Rietumeiropas vasaras laiks
Valodas, kurās oficiāli pieejams šis paziņojums: vācu valoda
Paziņojuma publikācijas numurs: 139135-2026
OV S sērijas izdevuma numurs: 41/2026
Publicēšanas datums: 27/02/2026